

Förderverein mit neuen Kräften

Schnitzen von Holzmasken als Projekt an der Janusz-Korczak-Schule

Erfreulich viele Mitglieder des Fördervereins der Janusz-Korczak-Schule in Kirchheim konnte die Vorsitzende Carla Bregenzer bei der jüngsten Mitgliederversammlung begrüßen.

Kirchheim. Es sei notwendig, sich auch in Zukunft für die Kinder einzusetzen, die in den Regelschulen mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hätten und dort oft ausgegrenzt würden, betonte Carla Bregenzer. Auch wenn die Spenden in letzter Zeit nicht mehr so reichlich geflossen seien, wolle man nicht nachlassen, dafür zu werben, dass gerade an dieser Schule alle Kinder an besonderen außerschulischen Aktivitäten teilnehmen könnten. Ein wesentlicher Baustein sei in diesem Zusammenhang das therapeutische Reiten. Es könne dank der durch die Teckboten-Weihnachtsaktion geflossenen Spenden für alle Kinder der fünften und sechsten Klasse angeboten werden. Obwohl diese Spendenaktion

schon einige Jahre zurückliege, habe man durch sparsames Wirtschaften noch genug Geld, um das wichtige Angebot weitere Jahre zu ermöglichen.

Selbstverständlich unterstütze der Förderverein Schullandheim und Skischullandheim, andere sportliche Betätigungen, Anschaffungen und jüngst mit dem Holzmaskenschnitzen ein außergewöhnliches Projekt, das von Stefan Hetzer zu Beginn der Mitgliederversammlung vorgestellt wurde. Es sei ein Projekt, das den Kindern neben Kreativität viel Geduld und Ausdauer abfordere, bei dem sie aber Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein gewinnen würden, was für ihren schulischen Alltag außerordentlich wichtig sei. Die Mitglieder nahmen erfreut zur Kenntnis, dass die Kreissparkasse dieses Projekt mit einer außerordentlich großzügigen Spende fördere und regten an, die Masken öffentlich auszustellen.

Über eine Zunahme an Mitgliedern konnte sich die Vorsitzende ebenso freuen wie über die Bereitschaft der Mutter eines ehemaligen

Schülers und dreier Kollegen, sich in Zukunft im Vorstand zu engagieren. Nach 19 Jahren Mitgliedschaft wurde Andrea Werthmann verabschiedet, die seit der Gründung des Vereins 1993 im Vorstand mitgearbeitet hatte. Weiterhin im Vorstand bleibt dagegen mit Hildegard Schallmüller ein weiteres Gründungsmitglied, in Zukunft wie in der Vergangenheit zuständig für die Crêpes-Verkaufsstände in der Fußgängerzone. Mit Reinhard Ruber verabschiedete Carla Bregenzer ihren Stellvertreter, der dieses Amt seit 1998 innehatte. An seiner Stelle wurde Irmgard Merten gewählt. Als Beisitzer neu gewählt wurden Katja Schleef und Markus Waimer. Aus dem Kollegium wurde Nico Baumeister in den Vorstand entsandt. Wiedergewählt wurde Helga Lorch, die seit 1998 über die Einnahmen und Ausgaben wacht.

Die Vorstandsaktivitäten seien im vergangenen Jahr nicht spektakulär gewesen, aber man sei ein verlässlicher Partner für die Schule und für die Bedürfnisse, die an den Verein herangetragen würden. pm